

Regenbogenschule  
Grund- und Hauptschule Satrup  
Schleswiger Str. 16 - 18  
24986 Satrup  
Tel.: 04633 1544  
Fax: 04633 966168  
E-Mail: regenbogenschule-satrup@t-online.de

## **„Audit Gesunde Schule 2011“ – Qualitätsbericht**

### **1. Regenbogenschule Satrup Grund- und Hauptschule im ländlichen Raum**

1952 wurde der Bauabschnitt der damaligen Volksschule mit Aufbauzug fertig gestellt. Weitere Bauabschnitte folgten 1955, 1969, 1972, 1996, 2004 und 2008. Die Regenbogenschule war bis August 2008 eigenständige Grund- und Hauptschule. Der Hauptschulenteil gehört zur 2008 gegründeten Struensee Gemeinschaftsschule Die Regenbogenschule ist jetzt reine Grundschule. Zu ihr gehören 251 Schülerinnen und Schüler. Sie werden von 18 Grund- und Hauptschullehrkräften sowie 1 Lehrkraft in Vorbereitung unterrichtet. Für die präventive und integrative Arbeit an der Schule sind 2 Sonderschullehrerinnen des Förderzentrums in Sörup an der Regenbogenschule eingesetzt. Insgesamt haben wir in diesem Schuljahr 3 integrative und 5 präventive Maßnahmen. Von den Kindern mit anerkanntem Sonderpädagogischen Förderbedarf im Schwerpunkt Lernen des Amtes Satrup werden bis auf eine Ausnahme alle Kinder integrativ an der Regenbogenschule betreut.

Neben 17 Klassenräumen stehen Fachräume für Technik, Naturwissenschaften, Musik, Haushaltslehre und Informatik zur Verfügung. Allerdings befinden sich 5 Klassen der Struensee Gemeinschaftsschule im Gebäude, bis die neuen Klassenräume fertig sind. Der Sportunterricht wird in der neu erbauten Sporthalle, der alten Sporthalle und auf den Außenanlagen erteilt. Das örtliche Freibad wird ebenfalls genutzt.

Ein neuer Spielplatz wurde im Frühjahr 2008 fertig gestellt. In den Pausen können die Kinder und Jugendlichen außerdem die Sportanlagen und die alte Turnhalle nutzen. Weitere Spielangebote stehen zur Verfügung und werden von verantwortlichen Schülern der 4. Klassen ausgeliehen. Jede Klasse verfügt zusätzlich über ein Spielangebot für die Pause

## 2. Pädagogische Angebote

Wir sind bestrebt, die Entwicklung der geistigen, seelischen und körperlichen Fähigkeiten unserer Schülerinnen und Schüler nach besten Kräften zu fördern. Neben dem Unterricht bieten wir deshalb folgende Angebote:

- Sportförderturnen
- Ganztagsangebot Feld und Wald
- Kräuterschnecke und kleiner Schulgarten
- Erwerb des Ernährungsführerschein
- Deeskalationstraining in Zusammenarbeit mit der örtlichen Polizei
- Ausbildungskonzept für Lehrkräfte in Ausbildung
- Regenbogentheater
- Frühradfahren
- Einradfahren
- Schwimmen (wenn das Freibad geöffnet hat)
- Singen mit Gitarre
- Selbstverteidigung für Jungen und Mädchen
- ADAC - Parcours mit Eltern- und Schülerhilfe gebaut
- Teilnahme am Kariestunnel
- Gesundes Frühstück von Eltern zubereitet
- Teilnahme am Tag des gesunden Schulfrühstücks mit selbstgemachtem Apfelmus und selbstgebackenem Brot
- Mittagessen jeden Tag selbst zubereitet
- Sportangebote im Offenen Ganztag
- Gemeinsamer Sporttag
- English - Day
- Assistant - Teacher von der Universität Flensburg
- Einmal im Monat Eltern - Lehrer - Stammtisch
- Mitarbeit beim Elterncafé
- Teilnahme an der Kindermeilen Kampagne
- Trinkwasserbrunnen in der Pausenhalle
- Mülltrennung in allen Räumen
- Miniphänomenta mit Elternhilfe gebaut
- Klassenrat in vielen Klassen
- Lesenacht in Gebäuden außerhalb der Schule
- Lesepaten
- Außerschulische Lernorte (z. B. Bücherei, Mühle, Forst, Bioland Bauernhöfe, Kläranlage)
- Lärmampeln, die von Klassen genutzt werden
- Senioren in der Schule (jeden Freitag)
- Teilnahme am Känguru - Wettbewerb

- Verkehrstraining, Radfahrprüfung gemeinsam mit der Polizei
- Teilnahme am Zisch - Projekt
- Insel mit Schulsozialarbeiterin
- Gestaltung lernfördernder Klassenräume
- Aufsichtshilfe durch Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse
- Teilnahme am Sinus - Projekt
- Sicherung des Schulwegs mit Elternhilfe (30 Zone vor der Schule und gemeinsam mit der Polizei eine Aktion zu Sicherheit beim Bringen und Holen der Kinder
- Förderung besonders begabter Kinder jeweils zwei Stunden in der Woche
- Lernwerkstatt, die auch von Kindergartenkindern besucht wird
- Teilnahme am Projekt Hand in Hand mit den ADS Kindergärten in Satrup zur Stärkung der sozialen Kompetenz
- Eltern und Lehrkräfte erarbeiten einen Mobbingkoffer für Kindergarten und Grundschule

Einige Angebote aus den Vorjahren entfallen durch den Weggang der Hauptschulklassen. Andere Angebote sind neu hinzugekommen. Durch die enge Zusammenarbeit mit dem Offenen Ganztag besteht die Möglichkeit von 7:00 bis 16:00 Uhr jeden Tag gut versorgt zu sein. Durch Unterstützung der Elternfördergemeinschaft gibt es für sozial schwache Kinder Freiplätze im Offenen Ganztag.

### **3. Schulprogramm**

#### **Bildungs- und Erziehungsziele**

Wir wollen dazu beitragen, die jungen Menschen zu befähigen, als Erwachsene ein selbstständiges Leben zu führen. Sie sollen lernen, Verantwortung zu übernehmen und anderen gegenüber tolerant zu sein.

Die Kinder sollen grundlegende Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten erwerben.

Bis zum Ende der Grundschulzeit wollen wir unseren Schülerinnen und Schülern eine Bildung vermitteln, die sie befähigt an den weiterführenden Schulen erfolgreich mitarbeiten zu können. Einen Schwerpunkt unserer Arbeit sehen wir in der frühzeitigen Förderung lernschwacher und besonders begabter Schülerinnen und Schüler.

#### **Arbeitsschwerpunkte**

**Gewaltprävention:**

Wir wollen erreichen, dass die Kinder und Jugendlichen rücksichtsvoll miteinander umgehen.

Grundlage für ein gewaltfreies Miteinander sind Selbstachtung und Toleranz anderen gegenüber. Darum wollen wir Selbstwertgefühl und Mitgefühl der Schülerinnen und Schüler stärken.

Wir wollen die Schülerinnen und Schüler ermutigen, bei Gewalt nicht wegzuschauen, sondern schlichtend einzugreifen und Hilfe zu holen.

Wir wollen in der Schule Wege aufzeigen, Konflikte gewaltfrei zu lösen.

Weiterentwicklung des Unterrichtsgeschehens

Wir wollen den Unterricht so gestalten und weiterentwickeln, dass

- die Eigenaktivität der Schülerinnen und Schüler durchgängig ermöglicht und deren Übernahme von Verantwortung für den eigenen Lernprozess angestrebt wird,
- die Möglichkeiten für die Schülerinnen und Schüler erweitert werden, eigene Lösungsstrategien zu entwickeln, Ideen einzubringen und individuellen Arbeitsaufträgen nachzugehen.

#### **4. Ausblick**

Alle Beteiligten gestalten gemeinsam Schule nicht nur als Lernort, sondern auch als Lebensraum. Sie erwerben Kompetenzen für eine selbst bestimmte eigenverantwortliche und gesunde Lebensweise. Neben der Vermittlung von Werten steht die Übernahme sozialer Verantwortung im Vordergrund. Die bestehende konsequente und konstruktive Zusammenarbeit aller Beteiligten setzt sich in der Umsetzung der offenen Ganztagschule fort.

Auch im kommenden Schuljahr wird unsere Schule durch eine Vielzahl neuer Angebote und Projekte aus den Bereichen Gesundheit, Prävention, Umwelt und Nachhaltigkeit verstärkt in das gesellschaftliche Umfeld eingebunden.